



Mazda 2 (2007-2015)

Japanischer Kleinwagen ohne Probleme

Der Mazda 2 kam 2007 als Fünftürer auf den Markt und ist im Gegensatz zu seinem van-artigen Vorgänger ein typischer Vertreter der Kleinwagenklasse. Ein Jahr später folgte der Dreitürer als Mazda 2 Sport. An der Grundform der Karosserie sieht man dem Mazda an, dass er sich die technische Basis mit dem Ford Fiesta teilt. Das Platzangebot in der ersten Sitzreihe ist recht gut, auf den Fondsitzen wird es aber schnell eng und die Größe des Kofferraums ist nur Klassendurchschnitt. Typisch japanisch ist wiederum die gute Grundausstattung. Selbst die Basisausstattung bringt das Allerwichtigste mit. Zudem kann der in Japan hergestellte Kleinwagen mit guter Verarbeitung auftrumpfen, auch wenn die verwendeten Materialien sehr einfach, aber dafür haltbar sind. Beim Fahren bereitet die knackige Schaltung und das agile Fahrwerk durchaus Freude. Die unübersichtliche Karosserie und der relativ große Wendekreis sind innerorts jedoch etwas störend. Im TÜV-Report liefert der Mazda 2 sehr gute Werte ab und ist besser als der Durchschnitt. Lediglich die Lenkgelenke und Achsaufhängungen bereiten ab und zu Probleme. Auch in der ADAC Pannenstatistik landet der Mazda 2 auf einem der vordersten Plätze und gilt somit als sehr zuverlässig.

Empfehlung: Für den Mazda 2 ist die Auswahl an Motoren recht beschränkt. Es gibt Benziner und Diesel. Die Benziner leisten 75, 84/86 und 103 PS. Alle Benziner sind entgegen des aktuellen Trends Saugmotoren ohne Turbolader. Der schwächste Motor hat seine Mühe mit dem Fahrzeug. Deutlich flotter und ausreichend souverän geht es mit dem nächst stärkeren Triebwerk voran. Zudem braucht der kräftigere Motor kaum mehr Sprit. Die stärkste Variante bringt durchaus flotte Fahrleistungen mit sich, verlangt aber relativ viel Kraftstoff. Allerdings ist sie seltener am Markt zu finden und die Preise dafür sind spürbar höher. Die beiden Diesel leisten 68 und 90/95 PS. Hier reicht der kleinere Diesel grundsätzlich aus und bietet überraschend gute Fahrleistungen bei angenehm niedrigem Verbrauch. Der stärkere Diesel ist durchzugstark und laufruhig und bleibt dabei ebenfalls angenehm sparsam. So passt dieser Motor sehr gut in den dynamisch gezeichneten 2. Bei den Dieseln war anfangs ESP nicht erhältlich. Im Zweifel daher eher auf ein jüngeres Fahrzeug setzen. Eine Automatik gibt es nur für den Top-Benziner, jedoch wurden die meisten Fahrzeuge mit Schaltgetriebe verkauft und das Angebot ist daher relativ gering.

- ⊕ gute Verarbeitung, knackige Schaltgetriebe, großzügiges Raumangebot vorn, gute Basisausstattung, zuverlässige Technik
- ⊖ schlechte Rundumsicht, schwache Basismotorisierung, einfache Materialien im Innenraum, wenig Platz im Fond

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
ADAC-Bewertung	26,0	16,6	14,9	15,2	19,8	16,6	-	16,8	6,8

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	21,8	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8	12,0	10,1	7,9
	30,0	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8	17,8	16,5	14,3
	38,1	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9	23,5	22,8	20,7
	46,3	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9	29,3	29,2	27,1
	>46,3	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3	>29,2	>27,1

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik liegt das Jahr 2014 im Mittelfeld, in den übrigen Jahren schneidet der Mazda 2 gut ab. Der TÜV ist insgesamt zufrieden, moniert lediglich ausgeschlagene Achsaufhängungen und Lenkgelenke Hauptuntersuchung etwas häufiger. In Summe bekommt er die neue Plakette öfter mängelfrei als der Durchschnitt.
Häufige Bauteilfehler	Automatisiertes Schaltgetriebe (2007), Starterbatterie (2011-2012), Vorder-, Hinterachsfeder (Stahl, Luft, etc.) (2007), Zündkerze (2008-2011, 2014)
Rückrufe	7/2016: Wegen unzureichendem Anzugsmoments (Softwarefehler des Schraubroboters) der Befestigungsschraube des Federbeins am Achsträger kann sich die Mutter lösen und im ungünstigsten Fall die Verbindung von Federbein zum Achsschenkel trennen. Dann wäre das Fahrzeug nicht mehr lenkbar und es besteht erhöhte Unfallgefahr. Die Händler überprüfen das Anzugsmoment der Verschraubung und tauschen ggfs. die Verbindungsschraube und Mutter aus. Die Aktion wurde im Juli 2016 gestartet und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: etwa 30 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 166 (auch andere Modelle betroffen) 3/2017: Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzverstellereinheit aufgrund von zu schwachem Material bricht oder dass sich Sicherungsscheiben lösen. Dies verursacht zunächst Geräusche, im schlimmsten Fall kann die Sitzhöhe nicht mehr eingestellt werden. In der Werkstatt wird die Sitzverstellereinheit auf Risse geprüft. Falls die Sitzverstellereinheit reparabel ist, Einbau von entsprechenden Verstärkungen an der Sitzverstellereinheit. Andernfalls wird die Sitzverstellereinheit gegen eine modifizierte Variante ausgetauscht. Die Aktion läuft seit Juni 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 96.066 (auch andere Modelle betroffen) 1/2019: Die Gasgeneratoren der vom Rückruf betroffenen Airbags könnten durch stetige Feuchtigkeitseinwirkung bei einem Aufprall in einigen Fällen unnormale auslösen. Dabei besteht die Möglichkeit, dass die Gehäuse der Gasgeneratoren brechen und Fahrzeuginsassen durch umherfliegende Metallteile getroffen werden. Abhilfemaßnahme: Austausch der betroffenen Gasgeneratoren gegen modifizierte Bauteile. Dauer in der Werkstatt: 0,3 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 277.259 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2007	Einführung zweite Generation des Mazda 2 und neue Motorvarianten: 1.3 (55 kW/75 PS), 1.3 (63 kW/86 PS) und 1.5 (76 kW/103 PS); ABS, ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags und Windowbags (vorne und hinten) serienmäßig
---------	---

02/2008	neuer zusätzlicher Dieselmotor: 1.4 CD (50 kW/68 PS)
06/2008	Einführung der dreitürigen Variante Mazda 2 Sport
06/2009	neuer zusätzlicher Dieselmotor: 1.6 CD (66 kW/90 PS)
10/2010	leichte Modellpflege und modifizierte Motoren: 1.3 (55 kW/75 PS), 1.3 (62 kW/84 PS), 1.5 (75 kW/103 PS) und 1.6 CD (70 kW/95 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
02/2015	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 02/2015

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3895/1695/1475	3895/1695/1475
Kofferraumvolumen [l]	250	250
Dachlast [kg]	50	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.3	1.3	1.3	1.5	1.5	1.4 CD	1.6 CD	1.6 CD
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1349	4/1349	4/1349	4/1498	4/1498	4/1399	4/1560	4/1560
Leistung [kW/PS]	55/75	62/84	63/86	75/102	76/103	50/68	66/90	70/95
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	121/3500	121/3500	122/3500	133/4000	137/4000	160/2000	212/1750	205/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,0	12,6	13,2	10,4	10,4	15,5	11,4	11,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	168	172	172	188	188	162	173	175
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,4 l S (NEFZ)	5,1 l S (NEFZ)	5,4 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)	5,9 l S (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	129 g/km	119 g/km	129 g/km	132 g/km	140 g/km	114 g/km	112 g/km	110 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	E	D	E	E	F	C	C	C
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	900/500	900/500	900/500	900/500	900/500	800/500	800/500	800/500
Tankinhalt [l]	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/12/14	15/12/14	15/12/14	17/13/15	17/13/15	16/13/17	16/13/17	16/13/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	94	76	94	104	101	232	152	182
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.3	1.3	1.3	1.5	1.5	1.4 CD	1.6 CD	1.6 CD
Wartung 1	180	190	180	190	180	180	170	190
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	370	340	370	340	370	380	380	350
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24
Wartung 3	230	240	230	240	230	330	350	310
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 4	-	340	-	340	-	-	550	340
bei km/Monate	-/-	80000/48	-/-	80000/48	-/-	-/-	120000/72	80000/72
Zahnriemen	-	-	-	-	-	570	550	-
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	200000/120	200000/120	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	430	430	430	430	430	430	430	430
Bremsscheiben und -beläge hinten	530	530	530	530	530	530	530	530
Auspuffanlage (nach Kat)	650	0	650	0	590	720	720	720
Kupplung	790	790	790	790	790	770	930	780
Generator	470	470	470	470	470	600	630	390
Anlasser	400	400	400	400	400	400	410	410

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.3	1.3	1.3	1.5	1.5	1.4 CD	1.6 CD	1.6 CD
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	79	78	79	83	83	95	90	92
Betriebskosten (Kraftstoff)	146	139	146	153	158	107	105	105
Werkstatt-/Reifenkosten	68	72	70	74	70	71	76	92
Gesamtkosten pro Monat	293	288	295	311	311	274	271	289
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,4	23,1	23,6	24,8	24,9	21,9	21,7	23,1

Garantien

Der Mazda 2 hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km. Zudem bietet Mazda eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der Mazda 2 wurde beim Frontcrash nachgetestet, da beim ersten Test die Airbag-Auslösung nicht optimal war. Es wird nun eine neue Airbagsoftware eingesetzt, die auch bei älteren Fahrzeugen nachgerüstet wird. Dank Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen ist das Sicherheitsniveau beim Front- und Seitencrash hoch. Auch ESP ist serienmäßig. Mit gerundeten 34 Punkten (Frontcrash:16; Seiten-/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) werden knapp fünf Sterne erreicht. Die Kindersicherheit erreicht knapp vier von fünf Sternen. Der Fußgängerschutz verfehlt den dritten von max. vier Sternen nur knapp.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.